

Deutschland-Frontenhausen: Personensonderbeförderung (Straße)

OJ S 115/2023 16/06/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Frontenhausen

Postanschrift: Marienplatz 3

Ort: Frontenhausen

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

Postleitzahl: 84160

Land: Deutschland

E-Mail: finanzverwaltung@markt-frontenhausen.de

Telefon: +49 8732920116

Fax: +49 8732920150

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.markt-frontenhausen.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beförderung von Schüler/innen des Grundschulverbandes Marklkofen und des Mittelschulverbandes Frontenhausen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Durchführung der Beförderungsleistungen, die für die Beförderung von Schüler/innen des Grundschulverbandes

Marklkofen und des Mittelschulverbandes Frontenhausen zwischen den Haltestellen der Wohnorte der Schüler/

innen und den Schulen in beide Richtungen.

Die Beförderung erfordert voraussichtlich den regelmäßigen Fahrzeugeinsatz (jeweils MindestSitzplatzkapazitäten) von zwei 60-Sitzer, einen 40-Sitzer und

einen 16-Sitzer

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 355 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

Hauptort der Ausführung: Markt Frontenhausen und Markt Marklkofen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Durchführung der Beförderungsleistungen, die für die Beförderung von Schüler/innen des Grundschulverbandes

Marklkofen und des Mittelschulverbandes Frontenhausen zwischen den Haltestellen der Wohnorte der Schüler/

innen und den Schulen in beide Richtungen.

Die Beförderung erfordert voraussichtlich den regelmäßigen Fahrzeugeinsatz (jeweils MindestSitzplatzkapazitäten) von zwei 60-Sitzer, einen 40-Sitzer und einen 16-Sitzer ab Schuljahr 2023/2024.

Voraussichtlicher Umfang: 56.430 Besetzt-Kilometer/Jahr (ohne optionale Fahrten)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Alter der Fahrzeuge / Gewichtung: 10%

Preis - Gewichtung: 90%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat einmalig die einseitige Option auf eine Verlängerung des Leistungszeitraums um ein

Schuljahr. Für diesen Fall wird der Auftraggeber den Auftragnehmer rechtzeitig, spätestens 6 Monate vor Ende

der Vertragslaufzeit über seine Absicht informieren.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 065-192754](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

05/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ganserer Reisen

Postanschrift: Eichenweg 1

Ort: Frontenhausen

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

Postleitzahl: 84160

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 355 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die folgenden kodierte Zeilen sind notwendig, um Angaben zur Umsetzung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge technisch zu ermöglichen..

Diese Zeilen NICHT löschen! Sie können dahinter weitere zusätzlich Angaben eintragen.

#cvd#cvd00=Das Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich des

SaubFahrzeugBeschG#

#cvd#cvd01=Kauf, Leasing, Miete nach § 3 Nr. 1 SaubFahrzeugBeschG#
#cvd#cvd10=m3#cvd11=8#cvd12=6#cvd13=1#

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Rügen der Bieter, in welchen diese einen Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vortragen, erfolgen ausschließlich im elektronischen Weg über die Vergabeplattform mit dem Zugang zum e-Portal der jeweiligen Ausschreibung an die Vergabestelle der Markt Frontenhausen.
Verstöße gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren, die bereits bei Bekanntgabe der Vergabe oder aus den Vergabeunterlagen hervorgehen und von den Bietern erkannt bzw. erkennbar waren, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle zu rügen.
Ist der behauptete Vergabeverstoß erst nach Mittelung der beabsichtigten Zuschlagserteilung erkennbar, so haben die Bieter diesen Verstoß binnen 10 Kalendertagen nach Erkennbarkeit gegenüber der Vergabestelle zu rügen.
Nachprüfungsverfahren:
Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, wird mit Eingang des entsprechenden Antwortschreibens der Vergabestelle eine Frist von 15 Kalendertagen in Gang gesetzt (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB), innerhalb derer der Bieter die Vergabekammer zur Nachprüfung des Verfahrens schriftlich anrufen kann.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/06/2023